

## Europass – Chancen in Europa nutzen

### Eine neue europäische Initiative erleichtert die Darstellung von Lern- und Arbeitserfahrungen und fördert die Mobilität junger Menschen in Europa

Auslandserfahrung gehört heute neben einer umfassenden Ausbildung und fundierten Sprachkenntnissen zu den Schlüsselqualifikationen im Wettbewerb um einen guten Job. Neben den eigentlichen Zeugnissen und Noten geht es dabei in hohem Maß um soziale, kulturelle und persönliche Kompetenzen, die bei solchen Erfahrungen erworben wurden.

Mit dem Europass steht seit diesem Jahr ein europäisches Instrument zur Verfügung, mit dessen Hilfe Kompetenzen und Qualifikationen klar und verständlich vermittelt werden können. Die fünf Dokumente des Europass (*Lebenslauf, Sprachenpass, Mobilitätsnachweis, Zeugniserläuterung, Diplomzusatz*) werden in 31 Ländern eingesetzt und können durch ihre einheitliche Struktur bei der Praktikums- und Jobsuche helfen.

- In den **Europass Lebenslauf** werden Ausbildung, Arbeitserfahrungen und andere Kompetenzen eingetragen
- Mit dem **Europass Sprachenpass** werden Sprachkenntnisse und Spracherfahrungen dokumentiert
- Im **Europass Mobilitätsnachweis** werden Auslandserfahrungen (Praktikum, Studium etc.) dargestellt
- Die **Europass Zeugniserläuterung** beschreibt Fähigkeiten und Qualifikationen, die durch eine Berufsausbildung erworben wurden
- Der **Europass Diplomzusatz** enthält Angaben über den individuellen Studienverlauf und den Hochschulabschluss

Getreu dem Europass Motto, Grenzen zu überschreiten, ist es auch Ziel der Initiative, Europas Bürgerinnen und Bürger zu Lern- und Arbeitserfahrungen außerhalb des eigenen Landes zu motivieren. Bereits heute ist internationale Mobilität ja Bestandteil zahlreicher Aus- und Weiterbildungsangebote. Heimische Schulen profitieren von der Beteiligung an europäischen Projekten, junge Menschen absolvieren ihr Praktikum oder einen Teil des Studiums im Ausland und Berufstätige nehmen an internationalen Weiterbildungsaktivitäten teil. Der Europass kann Gelerntes und Erarbeitetes anschaulich dokumentieren und so die Chancen jedes Einzelnen im Bildungs- und Wirtschaftsraum Europa verbessern.

**Im Rahmen einer bildungspolitischen Konferenz wurde der Europass am 20. Oktober 2005 einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt.** Im November hielt das NEC **Europass Praxisworkshops** in allen österreichischen Landeshauptstädten ab. Darüber hinaus steht in jedem beteiligten Land eine nationale Kontaktstelle für Fragen und Informationen rund um den Europass zur Verfügung.

In Österreich erreichen Sie das Europass Zentrum unter [www.europass.at](http://www.europass.at).